



# MOROP *Inform*

JAHRE 2007 NUMMER 2

JULI

## IN DIESER AUSGABE

Ereignisse 2007 Danische Modellbau	2
Blauer Bogen 2007	3
TK in Odense	4
50. BDEF Verbands- tag in Berlin	6
Foto Galerie	8
Impressum	10

## Vorwort

Liebe Mitglieder, liebe Leser,

Nachdem die erste Ausgabe von MOROP-*inform* 2007 erschienen ist, liegt jetzt die zweite Ausgabe für das laufende Jahr vor. Heute werden wir über die Zwischentagung von Vorstand und Technischer Kommission berichten. Gleichzeitig stellen wir kurz einen neuen Kandidaten für die Mitgliedschaft im MOROP vor und berichten über den Verbandstag des Bundesverbandes Deutscher Eisenbahnfreunde e.V. in Berlin.

Die nunmehr wieder begonnene Kontinuität in der Erscheinung von

MOROP-*Inform* können wir nur beibehalten, wenn alle Mitgliedsvereinigungen aktuell und informativ aktiv an der Gestaltung mitarbeiten.

Alle Artikel, Notizen, Hinweise oder andere Dinge bitten wir zu senden an [vpraesi@morop.eu](mailto:vpraesi@morop.eu) oder [JuergenBerghauser@web.de](mailto:JuergenBerghauser@web.de).

Für persönliche Rückfragen steht der Redakteur unter der Telefonnummer 0049171/7748754 oder Fax 00493733/288105 zur Verfügung.

*Jürgen Berghäuser (SMV)*

## Neue Kandidaturen bei MOROP

Mit Datum vom 2. Mai und 13. Juni 2007 gibt es Zwei Anträge:

- 1) der Vereinigung *Federacio Catalano d'Amics del Ferrocarril (FCAF)* aus Katalonien (E),
- 2) der Vereinigung *"Traverses des secondaires"* (F) Mitglied des MOROP zu werden.

Der Vorstand hat Kontakt mit dem Bewerber aufgenommen und seine Statuten eingesehen.

Der FCAF sowie "Traverses des Secondaires" erkennen die Statuten des MOROP an. Auf der Delegiertenversammlung im September in Ilmenau (D) wird der Vorstand den Delegierten die Aufnahme des FCAF und "Traverses des secondaires" in den MOROP vorschlagen.

*Michel Broigniez*



# Ereignisse 2007

*Einzig ungünstig ist die Tatsache, dass eine Veranstaltung zum Vorbild zeitgleich mit einer Veranstaltung zum Modell verläuft. Diese Konstellation sollte nach Möglichkeit in Zukunft vermieden werden, da die meisten Teilnehmer Interesse an beidem haben.*

Planmäßig tagte der *Veranstaltung zum Vorbild* Obwohl es derzeit einen Verbandsvorstand von 11. *zeitgleich mit einer* potentiellen Kandidaten für bis zum 13. Mai 2007 im *Veranstaltung zum Modell* diese Arbeit gibt, rufen wir dänischen Odense. Ein *verläuft.* noch einmal alle wichtiges Thema war die *Diese Konstellation sollte* Mitgliedsvereinigungen auf, Kontrolle der *nach Möglichkeit in Zukunft* dem Vorstand einen Vorbereitung des 54. *vermieden werden, da die* möglichen Kandidaten für MOROP-Kongresses in *meisten Teilnehmer Interesse* den Leiter der Technischen Ilmenau (D). *an beidem haben.* Kommission zu nennen.

Es konnte eingeschätzt Ein weiteres Thema war Außerdem wurden einige werden, dass der Stand die Besorgung eines Termine und sehr gut ist und es zu Nachfolgers für den Leiter Veranstaltungsorte neu einem ordentlichen der Technischen festgelegt (siehe auch Kongress im Sinne des Kommission, denn Hans Termine). MOROP kommen wird. Hug wird diese Kommission nur bis *Einzig ungünstig ist die* maximal zum Jahr 2010 *Tatsache, dass eine* leiten.

Jürgen Berghäuser

## Dänische Modelleisenbahnen

Nach einem Tag herzlich. Bo, der als Spritzgussmaschine, die anstrengender Sitzungs- Produktionsleiter tätig ist, heute übrigens im Foyer stunden in der Technischen gab uns zuerst einen sehr der Firma zu bewundern Kommission, aber auch im amüsanten Überblick über ist, leisten. Vorstand, war für den die Geschichte – Heljan Samstagsvormittag am 12. feiert in diesem Jahr 50- Nun konnte endlich in eine Mai ein Besuch bei der jähriges Jubiläum – und das fabrikmäßige Produktion Firma Heljan in Sonderso, Produktionsprofil der eingestiegen werden. Nach in der Nähe von Odense, Firma. dem Umzug in ein eigenes Haus wurde dort im Keller

Bo berichtet, wie alles vor die Produktion Die Firma Heljan hat sich 55 Jahren am Küchentisch aufgenommen, und der inzwischen auch außerhalb seines Großvaters, der Großvater konnte seine von Dänemark einen guten eigentlich Polizist war, Polizistenuniform an den Ruf als Hersteller von begann. Sein Sohn Jan Nagel hängen. Der Name der Firma Heljan wurde aus Modellbahnfahrzeugen wünschte sich eine der Firma Heljan wurde aus (Loks, Triebwagen, elektrische Eisenbahn, aber den Vornamen seiner zwei Personen- und das Geld war knapp. So Kinder **Helle** und **Jan** Güterwagen) und auch wurden nebenbei hergeleitet. Gebäudebausätzen

Zeitungen ausgetragen, bis es dann endlich zu einer Nun musste nur noch ein erworben. In Deutschland ist sie ständig auf allen Modellbahn reichte. Und gesicherter Absatzmarkt großen Messen vertreten, damit war auch die Idee erschlossen werden. Und und ihre hervorragend geboren: das müssten wir hier half auch eine gute detaillierten Produkte eigentlich auch selbst und Portion Glück: Über die finden auch hier guten billiger machen können. Vermittlung eines Absatz.

Die Anfänge waren zuerst kamen die Produkte in die In Sonderso empfangen uns Gebäudebauteile aus Holz USA, wo sie sich gut die Mitinhaber der Firma und Sägemehl. Erst später verkaufen. Bo und Kim Nattestat ganz konnte Bo sich eine eigene

Folge Seite 3

**Dänische Modelleisenbahnen... Folge**

Es folgte der Auftritt auf Messen in Deutschland, zuerst als Zulieferer für die Firmen Primex und Revell. Danach ging alles Schlag auf Schlag, eine neue Fabrik musste gebaut werden. Aus dem Hersteller von Gebäudebausätzen und Zulieferer für andere Modellbahnfirmen wurde ein anerkannter Hersteller von Modellbahnfahrzeugen. Bald erkannte man, dass in Dänemark durchaus ein beträchtlicher Markt für Modelleisenbahnen vorhanden war. Das erste Triebfahrzeug, das dann als Eigenproduktion auf den Markt gebracht wurde, war der Blitzzug. 1986 wurden die jetzigen Produktionsräume bezogen. In einer Konstruktionsabteilung werden an Bildschirmarbeitsplätzen

neue Modelle entworfen. Ein eigener Werkzeugbau schafft dann die Voraussetzung für die Produktion und auf sechs hochmodernen Spritzgussautomaten werden die Einzelteile gefertigt. Die Montage erfolgt dann aber in China, um dem ökonomischen Druck zu begegnen und die Firma wettbewerbsfähig zu halten. So hat Heljan heute auch nur noch 35 Angestellte. Aber alle montierten Fahrzeuge werden hier in Sonderso auf Güte geprüft. Schwerpunkt in der Firmenphilosophie ist eine hohe Vorbildtreue. Viele Modelle werden schon mit unterschiedlichen Wagennummern ausgeliefert, bei Wiederauflage erhalten alle Modelle generell neue Fahrzeugnummern. Als bemerkenswerte Neuheit sind

jetzt ein Containerkran aus Metall und eine Drehscheibe auf den Markt gekommen, beide Modelle natürlich auch mit digitaler Steuerung.

Im Foyer und in den Fluren sind Vitrinen angebracht, in denen alle von Heljan produzierten Modelle zu bewundern sind.

Zum 50. Jahrestag in diesem Sommer findet ein Tag der offenen Tür statt, zu dem auch etliche Sondermodelle aufgelegt werden.

Hier soll noch auf die Homepage von Heljan verwiesen sein: [www.heljan.dk](http://www.heljan.dk)

*Hans-Werner Bürkner*



**Blauer Bogen 2007**

**Auch in diesem Jahr ist es wieder notwendig**, dass alle Mitgliedsverbände **pünktlich** und vollständig den so genannten „Blauen Bogen“ beim Schatzmeister des MOROP einzureichen. Der „Blaue Bogen“ kann auf der internen Seite des Internetauftrittes des MOROP mit dem bekannten Kennwort abgerufen werden. Nach dem Ausfüllen und der Unterschriftsleistung ist dieses Dokument an den Schatzmeister Rolf Hess zu senden. Dies kann per E-Mail oder per Post erfolgen.

*Rolf Hess*

## Arbeit der Technischen Kommission in Odense (DK)

In Odense auf der Insel Fünen in Dänemark fand die 100. Tagung der TK des MOROP vom 11. - 13. Mai 2007 statt.

An dieser Jubiläumssitzung der TK, zu der der neu gewählte Vorsitzende der TK, Herr Hug vom schweizerischen Verband SVEA, besonders herzlich begrüßte, waren wiederum zahlreiche Teilnehmer angereist. Als weitere Vertreter der Industrie waren Herr Bräuniger von der Firma ROCO und Herr Seewald von der Firma Tillig anwesend.

Es waren Vertreter von 15 Mitgliedsverbänden (Arge Spur 0 (D), BDEF (D), DMJU (DK), FIMF (I), FFMF (F), GEMME (F), SMCR (CZ), SMV (D), SVEA (CH), MAVOE (H), VBS (NL), PZMKIMK (PL), ZMOS/ZZMK (SK) sowie durch Vollmacht auch Luxemburg und Portugal stimmberechtigt. Wie üblich nahmen auch Arbeitsgruppenmitglieder und Gäste an der Tagung teil.

Einen großen Teil der Tagung nahm die Besprechung der inzwischen aufgefallenen Fehler in der auf der MOROP - Webseite eingestellten NEM-Sammlung ein. Fehler sind teilweise durch die Übertragung in die elektronische Version entstanden, bestanden aber teilweise auch schon früher. Bei dieser Gelegenheit wurden auch zu einigen Normen redaktionelle Änderungen besprochen. Ausschließliche Fehler-Berichtigungen werden

nur durch ein Berichtsdatum auf dem Normblatt vermerkt. Inhaltliche Bearbeitungen führen zu einem neuen Ausgabejahr. Die aufwändige Einarbeitung der besprochenen Änderung für den deutschen Teil der Normen obliegt dem Sekretär der TK.

Der polnische Verband stellte seine länderspezifische Norm **NEM 825 PL Eisenbahnepochen in Polen** jetzt auch in deutscher Sprache vor.

Von der **Arbeitsgruppe Basisnormen Mechanik** des BDEF (mit SMV und Arge Spur 0) (**AGBM**) wurde die Revision der **NEM 114 Überhöhung im Gleisbogen** fertig gestellt. Neben einigen verbesserten Formulierungen wurde hier, dem allgemeinen Trend nach Berücksichtigung der größeren Spuren folgend, vor allem die Spurweite 64 mm ergänzt.

Zur **NEM 120 Schienenprofile und -laschen** wurde eine Revision begonnen. Untersuchungen haben ergeben, dass es möglicherweise zweckmäßiger ist, die Schienenoberfläche gewölbt statt eben auszubilden. Dadurch werden sowohl das Laufverhalten als auch die Stromabnahme günstig beeinflusst. Wenn weitere Untersuchungen dies bestätigen und sich umsetzbare Werte für die Ausrundung ermitteln lassen, soll dies Eingang in die Norm finden. Selbst wenn Anwender beim Schleifen der Schie-

nen diese Balligkeit wieder entfernen, entsteht damit auch keine Verschlechterung gegenüber dem jetzigen Zustand.

Bei den Normen für die Digital-Technik gab es wieder Bedarf für Aktualisierungen. Die **NEM 653 Elektrische Schnittstelle Ausführung Mittel einreihig (M/b)** wird aufgehoben, da sie noch nie angewendet wurde, auch nicht von der Firma, die sie initiiert hatte. Das zieht Änderungen der anderen Normen nach sich. Außerdem wurde in der NEM 650 der Stiftdurchmesser für die Schnittstelle Klein (S) von 0,25 auf 0,43 mm in Übereinstimmung mit NMRA geändert.

Zur **NEM 658 Schnittstelle für Funktionsmodule in Fahrzeugen** wurde entschieden, eine Norm für eine auf 22 Pole erweiterte Schnittstelle in einem eigenen Blatt zu behandeln, während die Aneinanderreihung von Schnittstellen in einem weiteren Blatt behandelt werden soll. Letzteres spielt für das Nachrüsten eine Rolle, aber auch für Fahrzeuge, bei denen die Platzverhältnisse eine getrennte Anordnung von Hauptdecoder und Funktionsdecoder erfordern oder auch für Fahrzeuge, die nur eine Funktionsschnittstelle brauchen (z.B. antriebslose Fahrzeuge).

Zu einer weiteren Schnittstelle für Fahrzeuge untereinander (Koppelschnittstelle) wird noch diskutiert. Einziger

*Die Organisation der Tagung und des Rahmenprogramms durch den dänischen Verband DMJU war tadellos, wofür auch von allen Teilnehmern viel Dank, insbesondere an Ib Damm, ausgesprochen wurde.*

## Arbeit der Technischen Kommission in Odense (DK) ... Folge

Anwendungsfall wäre allerdings ein aus freizügigen Fahrzeugen zusammengestellter Wendezug.

Die **NEM 670 Digitales Steuer-signal DCC Bitdarstellung** muss wegen etwas umfangreicherem Berichtigungsbedarf, der allerdings dennoch hauptsächlich die Verständlichkeit der Darstellungen betrifft, ebenfalls revidiert werden.

Über die begonnene Revision der **NEM 310 Radsatz und Gleis**, mit der schon festgelegten Trennung in NEM 110 Gleis und NEM 310 Radsatz (jeweils mit dem Zusatztitel Spurführung) wurde nur der bisherige Sachstand dargestellt, da nach dem Tod des bisher federführenden Bearbeiters, Herrn Ger-

hard Krauth, die Bearbeitung liegen geblieben ist und nun neu begonnen werden muss.

Früher schon einmal eingebrachte Bemühungen um eine Annäherung an die NMRA -Standards mit dem Ziel einer größtmöglichen Verträglichkeit, sollen jetzt wieder in die Revision einfließen. Auch dieses Thema wird von der schon genannten AGBM unter Beteiligung der SMV fortgeführt.

Schließlich wurde einem Antrag der SMV auf Bearbeitung einer Norm **Standard-Kupplungskopf für die Nenngroße TT** entsprochen. Hier soll die neue Kurzkupplung der Firma Tillig zum Standard erhoben werden um das Entwickeln neuer Systeme und den

„Kupplungssalat“ bei unterschiedlichen Anbietern zu beenden. Noch kann vermieden werden, dass sich, wie in H0, erst verschiedene Systeme etablieren. Die neue Kurzkupplung erfüllt alle Anforderungen der Modellbahner.

Die nächste Sitzung der TK wird im Rahmen des MOROP-Kongresses vom 01. bis 07.09.07 in Ilmenau in Thüringen stattfinden.

Die Organisation der Tagung und des Rahmenprogramms durch den dänischen Verband DMJU war tadellos, wofür auch von allen Teilnehmern viel Dank, insbesondere an Ib Damm, ausgesprochen wurde.

*Karsten Flach*

*Odense*



*DSB Museum*

## Anschriften der Verbände

Im Internet sind alle aktuellen Anschriften der Mitgliedsverbände sowie die Erreichbarkeit der Vorstandsmitglieder veröffentlicht. Bitte sehen Sie auf die Internetseite <http://www.morop.eu/de/fede/index.html> Dort finden Sie alle Angaben.

*Ihr Webmaster*

## 50. Verbandstag des BDEF in Berlin

*Die Nimmermüden konnten schließlich um 23.30 Uhr eine zweistündige U-Bahnfahrt ungewöhnlicher Art durch den Untergrund von Berlin mit einer „Cabrio -U-Bahn“ unternehmen.*

Traditionell zu Christi Himmelfahrt, so in diesem Jahr vom 17. bis 20. Mai, veranstaltet der Bundesverband Deutscher Eisenbahn-Freunde e.V. seinen Bundesverbandstag. Gastgeber war diesmal Berlin. Die Berliner Vereine als Ausrichter haben für ein reichhaltiges Programm gesorgt. Wer bereits am Mittwoch anreiste, konnte zuerst an einer Besichtigung des ICE-Werkes Berlin-Rummelsburg teilnehmen.

Der Modellbahner kam beim Modellbahnclub Pro Sport 24 Berlin auf seine Kosten. In dessen Clubräumen fand auch am Abend eine Lichtbilderschau zum Thema „Einführung in den Berliner Verkehr“ statt.

Am Donnerstag erwartete die Teilnehmer ein buntes Programm, bestehend aus der Besichtigung eines historischen U-Bahnstellwerkes, einer Führung durch den neuen Berliner Hauptbahnhof, eine Stadtrundfahrt auf der Spree mit dem Schiff und einer Fahrt mit der Panorama -S-Bahn. Der Tag schloss dann am Abend mit dem verkehrspolitischen Forum des Arbeitskreises Verkehrspolitik im BDEF ab.

Der Freitag begann mit einer verkehrspolitischen Rundfahrt mit einem Regio Shuttle der Ostdeutschen Eisenbahn Gesellschaft (ODEG) über interessante Strecken in und um Berlin zum Thema Güterverkehr in Berlin. Al-

ternativ konnte man das Deutsche Technikmuseum besuchen oder eine Stadtrundfahrt mit einem historischen Zillebus unternehmen. Am Nachmittag konnten die Freunde, die nicht an der Delegiertenversammlung teilnahmen, das Reichstagsgebäude, dem Sitz des Deutschen Bundestages, besichtigen.

Um 15.00 Uhr fand dann im 21. Stock des Bahntowers, der Konzernzentrale der DB AG, die Delegiertenversammlung statt. Ebenfalls dort im Bahntower schloss sich dann das Modellbahnforum an, bei dem die Firma Hornby Deutschland GmbH ihre Produktphilosophien vorstellte und sich den Fragen der Teilnehmer stellte. *Die Nimmermüden konnten schließlich um 23.30 Uhr eine zweistündige U-Bahnfahrt ungewöhnlicher Art durch den Untergrund von Berlin mit einer „Cabrio -U-Bahn“ unternehmen.*

Der Samstag gehört traditionell der Großen Rundfahrt. Ein Sonderzug, bestehend aus der „Lollo“ V160 003 und vier Einheitsdurchgangswagen (Donnerbüchsen) der Berliner Eisenbahnfreunde e.V., brachte die Teilnehmer vom Bahnhof Berlin-Lichtenberg direkt nach Osten bis an die polnische Grenze nach Küstrin-Kietz. Von dort ging es zuerst zurück und dann durch das Oderbruch – ein reizvoller Landschaftstreifen links der Oder – nach Niederfinow.

Der interessierte Fahrtteilnehmer konnte von

dort per Bus entweder das Schiffshebewerk Niederfinow besichtigen oder den O-Bushof Eberswalde besuchen. In Eberswalde trafen sich dann wieder alle Fahrtteilnehmer, und der Sonderzug fuhr von hier weiter zum Kaiserbahnhof Joachimsthal. Joachimsthal liegt in einem ausgedehnten Waldgebiet, ein beliebtes Jagdgebiet des letzten deutschen Kaisers, aber auch der DDR-Obrigkeit. Dort war dann auch Mittagspause, man konnte eine Mahlzeit aus einer Feldküche („Gulaschkanone“) einnehmen und das liebevoll restaurierte Empfangsgebäude besichtigen. Die Rückreise nach Berlin ging dann über Templin und Löwenberg (Mark) wieder nach Berlin-Lichtenberg.

Der Abschlussabend wurde geprägt von einer wunderschönen Kreuzfahrt mit einem Schiff über die Spree. Bei einem reichhaltigen Buffet und mitreißender Musik eines Alleinunterhalters genossen die Teilnehmer die etwa dreistündige Rundfahrt.

Zum Ausklang bot dann der Sonntag noch eine Fahrt mit historischen Straßenbahnwagen und die Besichtigung der Straßenbahnsammlung im historischen Straßenbahnhof Niederschönhausen oder einen Besuch der Parkeisenbahn in der Berliner Wuhlheide.

## 50. Verbandstag des BDEF in Berlin ... Folge

An allen Tagen vom Mittwoch bis zum Sonntag fand im Lokschuppen des historischen Dampflok -Bw Schöneweide auch eine Modellbahnausstellung statt, organisiert vom Modell-Eisenbahn-Klub Berlin e.V. 1932 anlässlich seines 75-jährigen Bestehens.

Hauptbestandteil des Verbandstages war natürlich die Delegiertenversammlung. Anlässlich des 50. Verbandstages konnten dabei besonders viele Gäste begrüßt werden, die in ihren Grußworten oder Festreden ihre Verbundenheit zum Ausdruck brachten und die Gemeinsamkeiten zwischen ihrem Verband oder ihrer Organisation mit dem BDEF hervorhoben.

Ingulf Leuschel, Konzernbeauftragter

der Deutschen Bahn AG für das Land Berlin, überbrachte in seiner Festrede auch die Grüße des Bahnchefs Hartmut Mehdorn und die Senatsbaudirektorin Regula Lüscher jene des Regierenden Bürgermeisters von Berlin Klaus Wowereit.

Weitere Grußworte hielten u.a. Michel Broigniez, Präsident des MOROP, Ib Damm, Präsident des dänischen Verbandes DMJU, Urban Rüeegger, Vizepräsident des Schweizerischen Verbandes SVEA, und Thomas Bohne, Vorsitzender der SMV. Wichtigstes Ergebnis der Delegiertenversammlung war die Wahl von zwei Stellvertretenden Vorsitzenden des Verbandes. Als Nachfolger für den leider viel zu früh verstorbenen Helmut Schmitz wurde Dieter Eikhoff gewählt. Für den aus

gesundheitlichen Gründen nicht erneut kandidierenden Dieter Hohmann wurde Peter Briegel gewählt. Einstimmig beschloss die Delegiertenversammlung im Jahre 2008 den 51. Bundesverbandstag in Mülheim a.d. Ruhr abzuhalten.

Besondere Erwähnung soll hier auch die tatkräftige Unterstützung und das Engagement des Konzernbeauftragten der Deutschen Bahn AG für das Land Berlin, Ingulf Leuschel, bei der Vorbereitung und Durchführung des Verbandstages finden, wofür er dann auch vom Vorsitzenden des BDEF, Gerhard A. Bayer, mit der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet wurde.

*Hans-Werner Bürkner (BDEF)*



BERLIN 2007



# Fotogalerie : Mchel Broigniez

50. BDEF Verbandstag





BERLIN 2007



## HERAUSGEBER

Union Européenne des Modélistes ferroviaires et des amis des chemins de fer - MOROP

Verband der Modelleisenbahner und Eisenbahnfreunde Europas - MOROP

Sitz in Bern (Schweiz)

Internet : <http://www.morop.eu>

Email : [infomo@morop.eu](mailto:infomo@morop.eu)

Präsident : Michel Broigniez

21, Op Kraizfelder

L - 9142 Bürden (GDL)

Fax : +352 : 45.36.95. (von 9h bis 20h)

E-Mail : [presi@morop.eu](mailto:presi@morop.eu)

## CHEFREDAKTEUR

Jürgen Berghäuser (D)

Louise-Otto-Peters-Straße 15

D - 09456 Annaberg-Buchholz

eMail: [JuergenBerghaeuser@web.de](mailto:JuergenBerghaeuser@web.de)

oder [vpraesi@morop.eu](mailto:vpraesi@morop.eu)

## LAYOUT:

Michel Broigniez (L)

## AUTOREN DIESER AUSGABE:

Jürgen Berghäuser, Michel Broigniez, H-W. Bürkner, Karsten Flach, Rolf Hess.

## ÜBERSETZUNGEN:

Michel Broigniez (L), Jürgen Berghäuser (D)

## WEBMASTER :

Philippe Matyus (B)



## MOROP-Veranstaltungen

Die nächsten Veranstaltungen des MOROP :

Datum	Veranstaltung	Ort	Organisator
1. bis 7./09/2007	54. Kongress	Ilmenau (D)	BDEF
16. bis 18./05/2008	Zwischentagung	Biel (CH)	ASEA - SVEA
31./08 bis 5./09/2008	55. Kongress	Antwerpen (B)	FEBELRAIL
Mai 2009	Zwischentagung	Gdansk (PL) *)	PZKMiK
September 2009	56. Kongress	Pilzen (CZ) *)	SMCR/KZeMCR
Mai 2010	Zwischentagung	Kein Vorschlag	
September 2010	57. Kongress	Ostsee (D) *)	SMV

\*) *Noch zu bestätigen*

Siehe auch auf der Internet Seite: <http://www.morop.eu/de/calendrier/index.html>